

MONTAG, 6. JUNI 2011
ST. STEPHAN IM 14. JAHRHUNDERT

9.00–10.00

Peter Kurmann, Universität Freiburg, Freiburg/Schweiz
Die Domchöre von Regensburg und Wien.
Neue Überlegungen zu einem alten Vergleich

10.00–11.00

Norbert Nussbaum, Universität zu Köln
Die Soester Wiesenkirche und der Chor von St. Stephan.
Hallenkonzepte und ihre architekturensprachliche Deutung

11.00–12.00

Marc Carel Schurr, Universität Grenoble
Der Albertinische Chor im rheinischen Kontext

-

12.00–13.00

Pause

-

13.00–14.00

Assaf Pinkus, Universität Tel Aviv
The »Wiener Stifterfiguren«: Between Imago and Simulacrum

14.00–15.00

Renate Kohn, Österreichische Akademie der Wissenschaften
»Hic jacet fundator« – der Stifter und sein »Dom«

-

15.00–15.30

Pause

-

15.30–16.30

Fritz Dahm, Bundesdenkmalamt Wien
Das Grabmal von Rudolf IV.

DIENSTAG, 7. JUNI 2011
ST. STEPHAN IM GEBRAUCH

9.00–10.00

Martin Haltrich, Österreichische Akademie der Wissenschaften
und Christina Lutter, Universität Wien
Memoria und Repräsentation. Albrecht II. und Rudolf IV.
als Stifter in Gaming und St. Stephan

10.00–11.00

Elisabeth Gruber, Universität Wien
St. Stephan und die Stadt Wien.
Schriftquellen zum Baugeschehen von St. Stephan

11.00–12.00

Zoë Opačić, Universität London
Vienna's Heiligtumstuhl: the sacred topography of
Stephansplatz and its context

-

12.00–13.00

Pause

-

13.00–14.00

Barbara Schedl, Universität Wien
Der Gang nach St. Stephan

14.00–15.00

Thomas Prügl, Universität Wien
Die Stephanskirche und die Universität

-

15.00–15.30

Pause

-

15.30–16.30

Meta Niederkorn, Universität Wien
Raum, Ort und Liturgie

MITTWOCH, 8. JUNI 2011
ST. STEPHAN IM 15. JAHRHUNDERT

9.00–10.00

Anne-Christine Brehm, Karlsruhe, Institut für Technologie
Die Teilnehmer der Regensburger Hüttentage

10.00–11.00

Thomas Flum, Universität Freiburg, Freiburg i. Brsg.
Das Langhaus der Stephanskirche

11.00–12.00

Tim Jukes, Universität London
Gewölbe der Stephanskirche

-

12.00–13.00

Pause

-

13.00–14.00

Richard Němec, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege,
München
Das Verhältnis von Stephanskirche und Veitsdom

14.00–15.00

Julian Hanschke, Karlsruhe, Institut für Technologie
Der Wiener Turm und Ulm

15.00–16.00

Jean-Sébastien Sauvé, Karlsruhe, Institut für Technologie
St. Stephan und Straßburg

-

16.00–16.30

Pause

-

16.30–17.30

Robert Bork, University of Iowa
Neue Beobachtungen über die Geometrie
der Türme des Stephansdoms

17.30–18.30

Michael Viktor Schwarz, Universität Wien
Höher, schlanker, schöner

-

Resümee

Tagungsort:
Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien,
Universitätscampus, Spitalgasse 2, Hof 9

**Eingang: Garnisongasse 13
1090 Wien**

Seminarraum 1, Erdgeschoß

**Um Anmeldung per e-mail wird gebeten:
st.stephan@univie.ac.at**

Ehrenschutz:
Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn OP

Veranstalter:
Michael Viktor Schwarz, Universität Wien
Johann Josef Böker, Karlsruhe, Institut für Technologie



Kooperationspartner:



Dombauhütte
St. Stephan



Institut für
österreichische
Geschichtsforschung

WIEN MUSEUM

SPONSOREN:



Diözesanarchiv
Wien



Gesellschaft
der Freunde der
bildenden Künste

Prickelnd seit 1856

Kunsthistorische
Gesellschaft



universität
wien

Dekanat der historisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät
Institut für Kunstgeschichte
Rektorat



VIENNA
NOW OR NEVER



ST. STEPHAN IN WIEN

DIE GOTISCHE KIRCHE IM BAU

INTERNATIONALE TAGUNG 6. BIS 8. JUNI 2011

Grafik: Larissa Cerny / Titelbild: Holzschnitt aus dem Wiener Heilumbuch von 1502

